ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Demokratie —

Lebenselement der LPG

Im Brief des Politbüros an die Grundorganistationen nach dem 10. Plenum wird gesagt: „Ausgehend von unserer sozialistischen Verfassung, sind die genossenschaftliche Demokratie, das Statut der LPG und die Beschlußfassung aller Fragen der genossenschaftlichen Entwicklung durch die Vollversammlung als des höchsten Organs der LPG unumstößliche Grundprinzipien.“ Warum lenkt die Partei immer wieder die Aufmerksamkeit darauf, die sozialistische Demokratie ständig zu vervollkommen?

Die Erfahrungen in allen Kreisen zeigen, daß zwischen der Entwicklung der LPG und der genossenschaftlichen Demokratie ein untrennbarer Zusammenhang besteht. Überall dort, wo die Genossenschaftsbauerinnen und -bauern unmittelbar an der Planung und Leitung ihrer Genossenschaft teilnehmen, werden die Pläne erfüllt, steigt die Produktion, festigt sich das sozialistische Bewußtsein der Mitglieder der LPG.

„Die sozialistische Demokratie erweist sich als die entscheidende gesellschaftliche Kraft, durch die die Volksmassen ihre Rolle als Träger des ge-

sellschaftlichen Entwicklungsprozesses verwirklichen“, erklärte Genosse Walter Ulbricht auf dem VII. Parteitag. Die Entwicklung der sozialistischen Demokratie, der aktiven und schöpferischen Mitwirkung der Werktätigen unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei vollzieht sich als dialektischer Prozeß. Er bringt in jeder Etappe unseres sozialistischen Aufbaus neue Möglichkeiten und Formen für die weitere Entfaltung der Mitarbeit der Werktätigen hervor. Ständig die sozialistische Demokratie zu vervollkommen, liegt also im Wesen der sozialistischen Ordnung begründet und ist eine Gesetzmäßigkeit des sozialistischen Aufbaus.

Die Aufgaben bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus sind nur mit allen Werktätigen zu lösen. Von ihrer aktiven bewußten und schöpferischen Mitarbeit und Mitbestimmung im Produktionsprozeß, von ihrer Teilnahme an der Planung und Leitung in den Betrieben, den LPG und anderen Bereichen hängt es ab, in welchem Tempo und in welcher Quali-

tät die Aufgaben gelöst werden.

Unsere Partei fordert die weitere Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie deshalb, weil das ein unumstößlicher Grundsatz unserer Gesellschaft ist. Die zwanzigjährige Geschichte unserer Republik beweist anschaulich, welche Erfolge gerade durch die aktive Teilnahme der Werktätigen an der Leitung unseres Staates erreicht wurden. Heute geht es darum, die Rechte und Pflichten der Werktätigen mit den Erfordernissen des ökonomischen Systems in Übereinstimmung zu bringen, die gesellschaftliche Wirksamkeit der Produzenten zu erhöhen. Deshalb sind alle Anstrengungen der Partei darauf gerichtet, die gesellschaftsgestaltende Kraft der Volksmassen noch zielgerichteter und wirksamer einzusetzen.

Das bisher allgemein über die Bedeutung der sozialistischen Demokratie Gesagte trifft auch voll und ganz für die sozialistische Landwirtschaft zu. Der schrittweise Übergang zur industriemäßigen Organisation und Leitung der Produktion und die weitere Vertiefung der Konzentration, Spezialisierung und Kooperation in der Landwirtschaft erfordern objektiv, die genossenschaftliche Demokratie ständig zu vervollkommen. Niemand anders als die Mitglieder der LPG selbst gestalten,